

Vita

Valerie Haunz

Die freiberufliche Sopranistin und Gesangspädagogin Valerie Haunz wurde in Bonn geboren und ist Bachelor-Absolventin der Studiengänge Künstlerischer Gesang und Gesangspädagogik, sowie Master-Absolventin des Studienganges Lied- und Konzertgesang an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Derzeit ist sie an der Hochschule Studentin im Masterstudiengang Musiktheater. Sie ist sowohl als Lied-, als auch als Konzert- und Opernsängerin gefragt.

Gemeinsam mit Ihrer Lied-Duo-Partnerin Sofi Simeonidis gewann sie bereits zahlreiche Wettbewerbe. So den 1. Preis beim *Musikwettbewerb Isenbügel* (2023) in der Kategorie Liedduo, den 2. Preis beim *Hochschulinternen Liedwettbewerb* (2023), den 1. Preis beim *Festival Vocallis* (2024), den 1. Preis bei der *International Student LiedDuo Competition*, sowie ein Konzert in Paris und den 1. Preis des *Fürstin Eugénie Wettbewerbs 2024*. Zuletzt wurde dies um den 1. Preis des *Gen Re Musikwettbewerbs 2024* ergänzt.

Einem breiten Publikum wurde Valerie Haunz u.a. durch das vom WDR im Jahr 2022 aufgezeichnete Liedprogramm jüdischer Komponist*innen bekannt und im April 2025 wird ihr Preisträgerinnenkonzert unter dem Titel „*Zwischen Sturm und Stille*“ des *Fürstin-Eugenie-Preises* im SWR ausgestrahlt.

Zusätzlich zu ihrer intensiven Liedtätigkeit gastierte sie bereits viele Male im Chor der Oper Köln. Dieses Jahr gibt sie zudem ihr Debüt als Echo in der Oper *Ariadne auf Naxos* von R. Strauss, sowie in der Rolle der Adele in der Operette *Die Fledermaus* von J. Strauss.